

# Preise für „Ich bewege meine Stadt“

Oberbürgermeister zeichnete gestern Düsseldorfer Schulklassen aus

Im Rahmen einer großen Abschlussveranstaltung zeichnete Oberbürgermeister Thomas Geisel gestern im Plenarsaal des Rathauses die Schulklassen aus, die sich im Rahmen des Wettbewerbs „Ich bewege meine Stadt“ Gedanken zur Zukunft in Düsseldorf gemacht haben. Mit ihrem Beitrag „Mit uns wird's besser“, einem kreativen, kritischen und prägnanten Film zu verschiedenen städtischen Themen, erhielt eine 8. Klasse der Wilhelm-Ferdinand-Schüler-Tagesschule den ersten Preis. Sie darf nun eine viertägige Berlinfahrt antreten und unter anderem mit dem Düsseldorfer Bundestagsabgeordneten Andreas Rimkus den Bundestag besichtigen. Darüber hinaus gewann eine Klasse der Anne-Frank-Realschule mit ihrer Präsentation „Wie können wir Fingern voranbringen?“ einen Besuch im EU-Parlament in Brüssel und das Görres-Gymnasium konnte mit einer 9. Klasse und der Collage „Düsseldorf – die Stadt von morgen schon heute“ überzeugen und gewinnt eine Rathausführung durch Oberbürgermeister Thomas Geisel persönlich. Auch die übrigen Beiträge gingen

nicht leer aus. Die Klassen erhielten Freikarten von der DEG, Borussia und Fortuna Düsseldorf sowie des Unterbacher Sees und eine Busfahrstunde bei der Rheinbahn.

Oberbürgermeister Thomas Geisel sagte: „Das Projekt 'Ich bewege meine Stadt', gab den Düsseldorfer Schulen die Gelegenheit, das Thema Kommunalpolitik kreativ, praxisnah und anschaulich aufzugreifen. Ich freue mich über die vielen tollen Ideen der jungen Bürgerinnen und Bürger.“

Vorgestellt wurden bei der heutigen Abschlussveranstaltung insgesamt acht originelle Wettbewerbsbeiträge unterschiedlicher Düsseldorfer Schulen. Die Beiträge waren alle sehr anschaulich umgesetzt und voll mit guten Ideen zur Politik in Düsseldorf. In Filmen, Collagen, Modellen, Präsentationen, Homepages und Plakaten präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihre Ideen zu Themen wie Barrierefreiheit, Müllentsorgung, gesellschaftlicher Wandel, Mobilität, Leben, Wohnen und Arbeiten in der Stadt. Es war nicht leicht für die Jury, die sich aus Vertreterinnen und Vertre-

tern der Kultur, des Jugendrates und dem Team von „Demokratie-Lernen“ zusammensetzte, die Gewinner zu ermitteln.

Bei der Veranstaltung waren neben den rund 170 Schülerinnen und Schülern auch Vertreterinnen und Vertreter der Ratsfraktionen, der Verwaltung und der Sponsoren des Gewinnspiels anwesend. Durch die an die Abschlussveranstaltung anschließende Projektausstellung im Rathaus wird den Klassen die Möglichkeit gegeben, ihre Anregungen an die Akteurinnen und Akteure der Kommunalpolitik heranzutragen und Kontakte herzustellen. Alle Projektbeiträge können auf der Homepage von „Demokratie-Lernen“ angesehen werden.

„Demokratie-Lernen“, ein Programm des Amtes für Statistik und Wahlen zur politischen Bildung für junge Düsseldorferinnen und Düsseldorfer, hat mit dem Gewinnspiel „Ich bewege meine Stadt“ ein Projekt für Düsseldorfer Schulen initiiert, mit dem Ziel, das Interesse der Schülerinnen und Schüler an der Kommunalpolitik zu stärken.